

Nachrichten, die Leipziger Universität
betreffend.

Unter dem Vorſitze des Hrn. Obh. R. und Prof. D. Johann Gottfried Müller, vertheidigten am 20ten d. M. Hr. Karl Friedrich Flach, aus Pirna, und am 21ten Hr. Karl Adolph Stoffel, aus Chemnitz, einige ſtreitige Sätze aus der geſamten Rechtswiſſenſchaft.

Opponenten des Hrn. Flach waren:

- 1) Hr. Karl Franz Germann, und
- 1) Hr. Moriz Haase, aus Pirna.

Hrn. Stoffel's Opponenten:

- 1) Hr. Ernst Heinrich Hermann Feine, aus Oberwunſch, und
- 2) Hr. Julius Eduard Hungar, aus Johannegeorgenſtadt.

Hr. Guſtav Woldemar Kretſchmar, aus Zittau in der Lauſitz, vertheidigte am 22ten d. M. unter dem Vorſitze des Hrn. Obh. R. u. D. Jakob Friedrich Rees, einige ſtreitige Sätze aus der Jurisprudenz gegen nachſtehende Opponenten:

- 1) Hrn. Karl Gottlob Friedrich, aus Zittau, und
- 2) Hrn. Karl Eduard Goldmann, aus Herrnhuth.

Ueber den Ueſprung der Weihnachtsgeschenke und den Knecht Ruprecht.

(Beſchluß).

Doch, wenn auch dieſe Mummereien lange nicht immer ſo ſchreckliche Folgen für Körper und Geſundheit der Kinder haben, ſo hören ſie deſſfalls noch nicht auf, ſchädlich zu ſeyn, ſondern bleiben, wie jede andere böſe Gewohnheit, Kinder durch irgend ein Schreckbild zu fürchten zu machen, nachtheilige, durchaus verkehrte und verwerfliche Erziehungsmittel. Das Kind kennt noch keine beſſern, einſichtvollern Freunde als ſeine Aeltern, und nimmt ihre Worte, als wenn ſie vom Himmel geredet wären, an; aber entdeckt es auch deren Einfaſt und Lügen, und fühlt ſich getäuſcht und gekränkt — o dann iſt's auch geſchehen, und Mißtrauen und Lügen ſind die ſichern Folgen! — Und, welche falſche und unwürdige Vorſtellungen von Jeſus werden nicht durch ſolche Weihnachtmummereien erzeugt?

Auch dieſe böſe Gewohnheit, die Kinder zu ſchrecken, namentlich in der Weihnachtszeit, ſtammt aus den Zeiten des Heldenthums. Damals ſprach man von einer erdichteten Frauenperſon, welche man Lamia nannte, den Kindern vor. Dieſe Unholdin beſchreie, martere und ſtehle die Kinder und hole die unartigen beſonders geru. Die